

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 29.01.2020

16. Stück

- 92. Universitätslehrgang (ULG) Health Education
 - 93. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit
 - 94. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit
 - 95. Ausschreibung von Stellen
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

92. Universitätslehrgang (ULG) Health Education

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander ROSENKRANZ, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 22.01.2020 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF auf Beschluss der Curricularkommission für Postgraduale Ausbildung vom 20.01.2020 nachfolgendes Curriculum beschlossen hat:

Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG mit Abschlusszeugnis)

Health Education (Gesundheitserziehung)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)

BGBl I 2002/120 idgF

Version 01

Beschluss und Änderungshistorie

Vers.	Datum des Beschlusses der Curricularkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	20.1.2020	22.1.2020	Erstmalige Einreichung	29.1.2020



Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	3
§ 2	Voraussetzungen für die Zulassung.....	3
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen.....	4
	A. Gegenstand des Universitätslehrgangs	4
	B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes.....	4
	C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt.....	4
	D. Zielgruppe	5
§ 4	Aufbau und Gliederung	6
	Module	6
§ 5	Abschlussarbeit	6
§ 6	Lehr- und Lernformen.....	7
§ 7	Unterrichtssprache	7
§ 8	Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer.....	8
§ 9	Prüfungsordnung	10
§ 9a	Höchststudiendauer	10
§ 10	Abschluss	10
§ 11	Leitung	10
§ 12	Veranstalterin/Veranstalter.....	11
§ 13	Evaluierungen/Qualitätssicherung	11
§ 14	Inkrafttreten	11
	Anhang 1 Modulbeschreibungen	12
	Anhang 2 Verzeichnis der Abkürzungen	19



§ 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) wird berufsbegleitend angeboten und umfasst zwei Semester. Studienjahr und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 30 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolventinnen und Absolventen erhalten ein Abschlusszeugnis.

1. Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden.
2. Für den Besuch des Universitätslehrgangs Health Education (Gesundheitserziehung) ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl § 56 Abs 3 UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

§ 2 Voraussetzungen für die Zulassung

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) ist/sind:
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung im medizinischen, pädagogischen, psychologischen, medizinisch-technischen, sozialen Bereich
und
 - eine mindestens 2-jährige Berufspraxis.
2. Die Lehrgangsleitung kann jede Bewerberin/jeden Bewerber zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern.
3. Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.
4. Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung (vgl § 60 Abs 1 UG idgF).
5. Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsleitung.



§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Die breite Palette der dargebotenen Inhalte aus verschiedenen, interdisziplinären, gesundheitsassoziierten Fachgebieten, Rechtswissenschaften und Gesundheitsökonomie und pädagogischen Fächern soll den Absolventinnen und Absolventen einen Ein- und Überblick zu den Themen Gesundheitsberatung, Gesundheitsmanagement und Gesundheitserziehung zur Erhaltung von Gesundheit ermöglichen. Ebenso soll es Absolventinnen und Absolventen stärken, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit präventive und gesundheitsrelevante Inhalte zu vermitteln.

B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Absolventinnen und Absolventen werden dazu qualifiziert, gesundheitsassoziierte Inhalte in ihrem Tätigkeitsfeld anzuwenden und präventiv tätig zu werden und auf den Zusammenhang zwischen gesunder Lebensführung und Abnahme von Zivilisationskrankheiten hinzuweisen.

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs Health Education (Gesundheitserziehung) sind in der Lage:

- Gesundheitsfördernde Maßnahmen zu beschreiben,
- Voraussetzungen für eine Gesunde Gesellschaft zu empfehlen,
- zielgruppenspezifische Konzepte zur Gesundheitsförderung anzuwenden, und
- Konzepte zur Stressprävention darzulegen.

Das Studium entspricht der Stufe 4 des Europäischen Qualifikationsrahmens.

C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Nachhaltige Health Education trägt dazu bei, sachangemessen sowie bedarfs- und bedürfnisorientiert über gesundheitsfördernde Maßnahmen zu informieren und Gesundheitskompetenz zu fördern. In Anbetracht der vielfältigen Problemkonstellationen im Bereich Gesundheit (zB Bewegungsmangel, Übergewicht, Stress, Herz-Kreislaufkrankungen, etc) ist der Bedarf eines interdisziplinären Ausbildungsangebots mit dem Schwerpunkt Health Education evident.

Die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs Health Education (Gesundheitserziehung) erwerben Grundlagen in Gesundheitskompetenz, deren Vermittlung für beispielsweise folgende Berufsfelder relevant sind:

- Gesundheitsberatung
- Gesundheitsförderung im Tätigkeitsumfeld



- Betriebliche Gesundheitsförderung/-management
- Bewegungstherapie
- Ernährungstheorie

D. Zielgruppe

Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) wendet sich an:

Personen gesundheitsassoziierter Berufe sowie Pädagoginnen und Pädagogen mit der Ambition die erlernten Grundlagen aus den Bereichen Gesundheitsmanagement, Gesundheitsberatung, sowie Gesundheitserziehung als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für ein fundiertes Gesundheitsbewusstsein im beruflichen und privaten Umfeld umzusetzen.

§ 4 Aufbau und Gliederung

Module

Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) wird berufsbegleitend angeboten, umfasst zwei Semester und gliedert sich in Module und Abschlussarbeiten, für die 30 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben werden.

Die Modulabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Lehrgangslleitung geändert werden.

	Modul	Präsenzlehre*	Blended Learning*	Selbst-Studium*	ECTS
01	Einführung in Health Education	56	67	110	7
02	Nutzen und Risiko von Bewegung	56	67	110	7
03	Gesunder Körper, Gesunder Geist	56	67	110	7
04	Gesundheitskompetenz durch Gesundheitserziehung	56	67	110	7
	Abschlussarbeit			67	2
*Die Angaben erfolgen in Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.					

§ 5 Abschlussarbeit

1. Die Abschlussarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung wissenschaftlicher Themen aus dem Gebiet der Health Education (Gesundheitserziehung) eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen/wissenschaftlichen und methodischen Standards zu erarbeiten.
2. Für die Abschlussarbeit werden 2 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.



§ 6 Lehr- und Lernformen

- (1) Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, ergeben sich hinsichtlich der Organisation des gegenständlichen Universitätslehrgangs die in § 6 Abs 2 angeführten Lehr- und Lernformen (vgl § 15 Satzungsteil Studienrecht).
- (2) Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) besteht aus 224 Unterrichtseinheiten Präsenzphasen, 268 Unterrichtseinheiten Blended Learning und aus 440 Unterrichtseinheiten Selbststudium.

1. Lehr- und Lernformen Präsenzphasen:

Die Präsenzphasen werden als Blocklehrveranstaltung iSd § 15 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht idgF abgehalten.

Seminar (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion und sehen vor allem Stimulation der eigenständigen Arbeit der Studierenden vor. Dies wird vor allem auch durch Problem-basiertes/orientiertes Lernen (PBL/POL, dh selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten in kleinen Gruppen unter Betreuung durch eine Moderatorin/einen Moderator) gewährleistet.

2. Lehr- und Lernformen Blended Learning:

Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte mittels einer Kombination aus traditionellem Präsenzunterricht und Selbstlernphasen mit technologieunterstütztem Unterricht.

3. Lehr- und Lernformen Selbststudium:

Selbststudium (ST): Die Studierenden setzen sich mit Fragestellungen der Lehrenden auseinander und erwerben Kompetenzen zur selbständigen Durchführung berufsrelevanter Aufgaben.

§ 7 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache abgehalten.

Fachliteratur kann in deutscher und englischer Sprache angeboten werden.



§ 8 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung)

Modul	Modul/Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	Leistungs- überprüfung
Modul 01: Einführung in Health Education				
01.1	Gesundheit und Krankheit	SE	1	i
01.2	Public Health	SE	1	i
01.3	Gesundheitsökonomie	SE	1	i
01.4	Gesunde Organe / Prophylaxe	SE	1	i
01.5	Psychosomatik	SE	1	i
01.6	Bewegungsapparat	SE	1	i
01.7	Kindheit	SE	1	i
Modul 02: Nutzen und Risiko von Bewegung				
02.1	Schulsport / Breitensport	SE	1	i
02.2	Leistungssport	SE	1	i
02.3	HerzKreislauf	SE	1	i
02.4	Medizinische Trainingslehre	SE	1	i
02.5	Diätetik und Ernährungslehre	SE	1	i
02.6	Essstörungen	SE	1	i
02.7	Lifestyle gestern / heute / morgen	SE	1	i
Modul 03: Gesunder Körper, Gesunder Geist				
03.1	Psychologische Aspekte der Gesundheitserziehung	SE	1	i
03.2	Lösungsorientierte Gesundheitserziehung	SE	1	i
03.3	Lebensmittelkunde	SE	1	i
03.4	Sinnesorgane / Genuss	SE	1	i



03.5	Suchtverhalten / Prävention	SE	1	i
03.6	Missbrauch / Jugendkriminalität	SE	1	i
03.7	Stoffwechsel	SE	1	i
Modul 04: Gesundheitskompetenz durch Gesundheitserziehung				
04.1	Alte / neue Familiensysteme	SE	1	i
04.2	Sprach und Sexualentwicklung	SE	1	i
04.3	Belastung / Überlastung	SE	1	i
04.4	Management und Führung	SE	1	i
04.5	Gesundheitskompetenz / Ethik	SE	1	i
04.6	Didaktik	SE	1	i
04.7	Pädagogik	SE	1	i
Abschlussarbeit				
	Abschlussarbeit		2	s



§ 9 Prüfungsordnung

(1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.

(2) Bei den Präsenzlehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.

(3) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 76 Abs 2 UG idgF zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs UG idgF bestimmten Notenskala.

(4) Anerkennung von Prüfungen

In Analogie zu § 78 Abs 9 UG idgF kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungen, die an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurden, an das studienrechtliche Organ gestellt werden. Dieses führt in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung das Anerkennungsverfahren durch. Voraussetzungen für die Anerkennung von Prüfungen sind jedenfalls die Gleichwertigkeit hinsichtlich der Lernergebnisse und hinsichtlich des Qualifikationsniveaus.

§ 9a Höchststudiendauer

Die Höchststudiendauer beträgt 4 Semester (§ 56 Abs 5 UG idgF).

§ 10 Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise wird den Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs ein Abschlusszeugnis der Medizinischen Universität Graz ausgestellt.

§ 11 Leitung



Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung, sowie die (für interdisziplinäre Lehrgänge) fachspezifische Lehrgangsleitung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die Rektorin/den Rektor.

§ 12 Veranstalterin/Veranstalter

Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) wird von der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.

§ 13 Evaluierungen/Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang Health Education (Gesundheitserziehung) ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Lehrenden, der Lehrgangsleitung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds werden Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl. ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum gilt ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz.

Anhang 1 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	01 Einführung in Health Education
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Definition von Gesundheit und Krankheit</p> <p>Prinzipien und Anwendungsgebiete von Public Health</p> <p>Betriebliche Gesundheitsförderung</p> <p>Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik</p> <p>Gesundheitskommunikation</p> <p>Reifung, Wachstum und psychosoziale Entwicklung</p> <p>Persönlichkeitsbildung in Kindergarten und Schule</p> <p>Aktivitätsauffälligkeiten im Kindesalter</p> <p>Allergien und Allergieprävention</p> <p>Dermatosen Beruf/Privat</p> <p>Zahnprophylaxe</p> <p>physische und psychische Entwicklung</p> <p>psychosomatische Erkrankungen</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, die Begriffe Gesundheitskompetenz und Gesundheitsökonomie vermitteln zu können,</p> <p>Veränderungen der Lebensführung und deren Auswirkungen zu formulieren,</p> <p>Störungen der somatischen, psychischen und neurologischen Entwicklung zu erkennen,</p> <p>und die Bedeutung von Bewegung zu vermitteln</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	SE, ST, BL
Lehrveranstaltungen	<p>Gesundheit und Krankheit, SE, 1 ECTS</p> <p>Public Health, SE, 1 ECTS</p> <p>Gesundheitsökonomie, SE, 1 ECTS</p>



	Gesunde Organe, Prophylaxe, SE, 1 ECTS Psychosomatik, SE, 1 ECTS Bewegungsapparat, SE 1 ECTS Kindheit, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	i



Modulbezeichnung	02 Nutzen und Risiko von Bewegung
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Herz-Kreislaufsystem: Erkrankungen und Prävention</p> <p>Bewegung, Bewegungsevaluation und Gesundheitsförderung</p> <p>Sporttraumatologie</p> <p>medizinische Trainingslehre</p> <p>Sportförderung in der Schule</p> <p>Schulsport, Breitensport und Leistungssport</p> <p>Cancer School</p> <p>Gesellschaftliche und globale Aspekte der Ernährung</p> <p>Essstörungen und Prävention</p> <p>Diätformen</p> <p>Nahrung, Essverhalten, Familie und Bewegung im Wandel der Zeit</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, den positiven Einfluss von Bewegung auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verteidigen, normales und gestörtes Ernährungsverhalten zu bewerten, über Nährstoffe und Essverhalten und deren Auswirkung auf die Gesundheit Bescheid zu wissen und dies vermitteln zu können und von der Notwendigkeit körperlicher Aktivität zu überzeugen.</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	SE, ST, BL
Lehrveranstaltungen	<p>Schulsport / Breitensport, SE, 1 ECTS</p> <p>Leistungssport, SE, 1 ECTS</p> <p>Herz-Kreislauf, SE, 1 ECTS</p> <p>Medizinische Trainingslehre, SE, 1 ECTS</p> <p>Diätetik und Ernährungslehre, SE, 1 ECTS</p> <p>Essstörungen, SE, 1 ECTS</p>



	Lifestyle gestern, heute, morgen, SE, 1 ECTS
Prüfungsart	i



Modulbezeichnung	03 Gesunder Körper, Gesunder Geist
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Substanzenmissbrauch</p> <p>Doping und Dopingprävention</p> <p>Rauchen und Raucherentwöhnung</p> <p>Suchtprävention</p> <p>Arten und Erkennen von psychischem und physischem Missbrauch</p> <p>Jugendkriminalität und Prävention</p> <p>Die 5 Sinne</p> <p>Bedeutung von Spielen</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>Substanzenmissbrauch und Suchtverhalten zu erklären,</p> <p>Suchtverhalten zu identifizieren und Präventionsprogramme zu empfehlen, und</p> <p>die Bedeutung von spielerischem Lernen zu vermitteln.</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	SE, ST, BL
Lehrveranstaltungen	<p>Psychologische Aspekte der Gesundheitserziehung, SE, 1 ECTS</p> <p>Lösungsorientierte Gesundheitserziehung, SE, 1 ECTS</p> <p>Lebensmittelkunde, SE, 1 ECTS</p> <p>Sinnesorgane, Genuss, SE, 1 ECTS</p> <p>Suchtverhalten, Prävention, SE, 1 ECTS</p> <p>Missbrauch / Jugendkriminalität, SE, 1 ECTS</p> <p>Stoffwechsel, SE, 1 ECTS</p>
Prüfungsart	i



Modulbezeichnung	04 Gesundheitskompetenz durch Gesundheitserziehung
Arbeitsaufwand	7 ECTS
Inhalte	<p>Mediendidaktik</p> <p>Didaktik in der Erwachsenenbildung</p> <p>Kommunikationsmechanismen und Rhetorik</p> <p>Beratung/Coaching/Mentoring</p> <p>Kindliche Sprachentwicklung</p> <p>Mehrsprachigkeit</p> <p>Kindliche Sexualentwicklung</p> <p>Führungsmodelle</p> <p>Unternehmensgründung</p> <p>Stress-Burnout-Boreout</p> <p>Bewältigungsstrategien bei psychischer Überlastung</p> <p>Musiktherapie</p>
Learning Outcomes	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, das Erlernete auf Beratung/Coaching/Mentoring zu übertragen, zielgruppenspezifische Konzepte zur Stressprävention anzuleiten,</p> <p>Führungsmodelle zu erklären, und</p> <p>arbeitsklimaverbessernde Konzepte zu generieren.</p>
Lehr- und Lernaktivitäten	SE, ST, BL
Lehrveranstaltungen	<p>Alte / neue Familiensysteme, SE, 1 ECTS</p> <p>Sprach und Sexualentwicklung, SE, 1 ECTS</p> <p>Belastung / Überlastung, SE, 1 ECTS</p> <p>Management und Führung, SE, 1 ECTS</p> <p>Ethik, SE, 1 ECTS</p> <p>Didaktik, SE, 1 ECTS</p> <p>Pädagogik, SE, 1 ECTS</p>



Prüfungsart	i
-------------	---

Anhang 2 Verzeichnis der Abkürzungen

Abs	Absatz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BL	Blended Learning
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
EX	Exkursion
gem	gemäß
HO	Hospitation
i	immanent
idgF	in der geltenden Fassung
iSd	im Sinne des
iVm	in Verbindung mit
KO	Kolloquium
LR	Lerngruppe
MtBl	Mitteilungsblatt
PBL/POL	Problem Based Learning/Problem Oriented Learning
PR	Praktikum
RN	Randnummer
s	schriftlich und/oder mündlich
SE	Seminar
ST	Selbststudium
Stk	Stück
SU	Seminar mit Übung
TT	Tutorium
UE	Übung
ULG	Universitätslehrgang
UG	Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBI I 2002/120 idgF
vgl	Vergleich
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übung
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel

93. Leitungen: Bestellung zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Univ.-Prof. PD Dr. Johannes SCHALAMON**
zum 1. Stellvertreter des Vorstandes der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie,
mit Wirkung ab **01.01.2020** befristet bis zum **28.02.2021**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

94. Leitungen: Bestellung zum 2. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 Abs. 5, 32 UG idgF sowie § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Assoz. Prof. PD Dr. Christoph CASTELLANI**
zum 2. Stellvertreter des Vorstandes der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie,
mit Wirkung ab **01.01.2020** befristet bis zum **28.02.2021**,
vorbehaltlich struktureller Änderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

95. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>.
 - 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
 - 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
 - 4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.
-

Korrektur der Ausschreibung:**Ärztin/Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Nuklearmedizin**

Kennung KA-NUKLR-2020-000527

Universitätsklinik für Radiologie

Klinische Abteilung für Nuklearmedizin

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf die Dauer der Abwesenheit, bis 31.12.2020

mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten im Fachgebiet Nuklearmedizin
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/ Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit und kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.530,45** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **13. Februar 2020**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Kennung KA-NGAI-2020-000573
 Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz und Intensivmedizin
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, medizinische Dokumentationssystemen, SPSS)
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Wissenschaftliches Doktorat bzw. Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium
- Klinische Erfahrung in Anästhesiologie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit, Teamorientierung und kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.452,72** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

UniversitätsassistentIn (Fachärztin/Facharzt)
 Kennung UK-ORTHO-2020-000528
 Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung und Betreuung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Traumatologie und der Behandlung von Polytrauma
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und Klinischen Studien
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie oder Fachärztin/Facharzt für Unfallchirurgie
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungskooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Wissenschaftliches Doktorat
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Habilitation)
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Vertiefte klinische und wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich Traumatologie und Behandlung von Polytrauma
- Sozialkompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 4.490,95** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

Senior Scientist
 Kennung KA-PHON-2019-000523
 Hals-, Nasen-, Ohren-Universitätsklinik
 Klinische Abteilung für Phoniatrie
 Beschäftigungsausmaß 75%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit im Forschungsbetrieb der Research Unit iDN - interdisciplinary Developmental Neuroscience
- Selbstständige Erarbeitung von medizinisch-technischen Lösungsansätzen, Analysetätigkeit und Ergebnisdissemination
- Planung, Umsetzung und Koordination wissenschaftlicher Studien
- Mitwirkung bei der Antragsstellung von Forschungsprojekten sowie eigenständige Antragsstellung zur Forschungsförderung
- Durchführung von Lehrveranstaltungen und Betreuung von Studierenden an der Medizinischen Universität Graz
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium im naturwissenschaftlichen oder im elektro-/informationstechnischen Bereich sowie abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium
- Fachkenntnisse auf den Gebieten der Stimmakustik, der Sprachsignalverarbeitung und des maschinellen Lernens
- Fundierte Programmierkenntnisse (v.a. Matlab)
- Erfahrung in multisensorieller Mess- und Aufnahmetechnik sowie in der Analyse und Klassifikation von frühkindlichen Laut- und Bewegungsmustern
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in einschlägiger wissenschaftlicher Publikationstätigkeit und Drittmittelakquise im Bereich frühkindlicher (Laut-)Entwicklung und Entwicklungsstörungen (z.B.: Autismus-Spektrum-Störung, Rett-Syndrom, Fragiles-X-Syndrom)
- Ausgezeichnetes persönliches Auftreten und kommunikative Kompetenz
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit wie auch zur interdisziplinären Arbeit im Team

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 3.889,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

ChemielabortechnikerIn
Kennung UK-KJ-2019-000507
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit und Routinetätigkeiten im Bereich Zellkultur, massenspektrometrische Analytik sowie Durchführung diverser biochemischer und molekularbiologischer Methoden
- Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Technische Unterstützung sowie Wartung der Massenspektrometer
- Betreuung und Wartung von Laborgeräten
- Nach Anleitung selbständiges Betreuen von Zellkulturen sowie Durchführung und Protokollierung von ausgewählten Versuchsansätzen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Chemielabortechniker/in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in Labortätigkeit und Routinearbeiten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrungen im Bereich Probenvorbereitung und Durchführung massenspektrometrischer Messungen sowie in EDV-bezogener Aufbereitung und Präsentation von Messdaten
- Kenntnisse im Bereich Zellkultur und molekularbiologischer Arbeitsmethoden
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 1.872,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

SekretärIn

Kennung O-FOM-2020-000557
OE Forschungsmanagement
Beschäftigungsausmaß 20%
befristet auf 1 Jahr
mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Dokumentations- und Archivierungstätigkeit
- Datenbankbetreuung (Erfassung von Daten)
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- Mitwirkung an Qualitätssicherungsmaßnahmen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung (Fachschule oder Lehre) vorzugsweise im Verwaltungsbereich
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau A2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Einschlägige Berufserfahrung
- Bereitschaft, sich in neue Programme bzw. Datenbanken einzuarbeiten
- Strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Serviceorientierung, selbständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 1.872,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

SekretärIn der Abteilungsleitung
 Kennung KA-ONKO-2020-000561
 Universitätsklinik für Innere Medizin
 Klin. Abteilung für Onkologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf die Dauer der Reduzierung, vorerst bis 31.12.2023

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Assistenz der Abteilungsleitung
- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Erstellen von Präsentationen
- Selbstständige und unterstützende administrative Tätigkeit des Teams
- Mitarbeit bei der Veranstaltungs- und Kongressorganisation

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und/oder mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute kommunikative, organisatorische und administrative Fähigkeiten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Flexibilität und hohe Belastbarkeit
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 1.994,60** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/personalmanagement-entwicklung-und-administration/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **20. Februar 2020**.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor